

Digitales kompetenzorientiertes Prüfen

Kollegiale Fallberatung

2. Juni 2022, 14-17 Uhr

Zu den vielfältigen Herausforderungen der Online- und Hybrid-Lehre, die Lehrende und Mitarbeiter:innen aus lehrunterstützenden Einrichtungen vor immer neue Herausforderungen stellt, zählen insbesondere Fragen zu Formen und Strategien des digitalen Prüfens. Welche Formate und Möglichkeiten hat die Digitalisierung der Coronapandemie hervorgebracht? Wie lassen sich gewonnene Erfahrungen und Kompetenzen in tragfähige und sinnvolle Prüfungskonstellationen – auch nach Corona – übertragen? Wie kann kompetenzorientiertes Prüfen künftig aussehen, welche Szenarien konnten erprobt und welche Erkenntnisse gewonnen werden? Haben sich im Zuge der Digitalisierung die Auffassungen zur Gestaltung des Prüfens selbst verändert?

An den baden-württembergischen Universitäten sind in den vergangenen Pandemiesemestern unterschiedliche Prüfungsmöglichkeiten und Klausurformate entwickelt worden. Wir möchten Sie einladen, darüber in einen kollegialen Erfahrungsaustausch zu treten.

Diskutieren Sie mit Lehrenden in einem universitätsübergreifenden Onlineformat Ihre Erfahrungen zum Thema „Digitales Prüfen“ und lernen Sie neue Perspektiven auf Probleme und Fragestellungen kennen, die Sie beschäftigen. Hierbei sollen explizit didaktische Fragestellungen im Fokus stehen, da technische und rechtliche Umsetzungen des digitalen Prüfens an den Hochschulen sehr unterschiedlich gehandhabt werden. Im Rahmen einer kollegialen Fallberatung können Sie sich gemeinsam mit anderen Lehrenden in kleinen Teams und in vertrauensvoller Atmosphäre intensiv über didaktische Wege und Strategien des digitalen Prüfens beraten, konkrete Lösungsansätze für bestehende Probleme besprechen und wichtige Impulse für die Konzeption Ihrer eigenen Prüfungen mitnehmen.

„Digitales kompetenzorientiertes Prüfen – Kollegiale Fallberatung“ ist ein einmal im Semester stattfindendes Austauschformat, das im Rahmen des baden-württembergischen Verbundprojekts *PePP* zu innovativen E-Prüfungen ausgerichtet wird. Ziel ist die Förderung der Vernetzung und des produktiven Austauschs zwischen Lehrenden der baden-württembergischen Universitäten. Die Veranstaltung kann für das Hochschuldidaktik-Zertifikat angerechnet werden.

Anmeldung auf: <https://tcmanager.scc.kit.edu/hdz/beschreibung1.jsp?Course=AAAAQHE>

Der erste Termin im Sommersemester 2022 wird ausgerichtet von den HDZ Standorten der Universität Tübingen und der Universität Stuttgart.

